



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2021 Nr. 769

3. November 2021

Ausschreibung von Funktionsstellen (m/w/d) an staatlichen beruflichen Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 18. Oktober 2021, Az. VI.6-BP9001.1-6-7a.91 464

Die Funktion **des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin in der Schulleitung (m/w/d)** ist zum nächstmöglichen **Zeitpunkt** an folgenden Schulen zu besetzen:

1. Berufliche Oberschule Fürstfeldbruck, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Im Wesentlichen erstreckt sich das Aufgabengebiet auf folgende Tätigkeiten:

- Vorbereitung und Durchführung von Notenkonferenzen
- Koordination und Organisation von schulischen Veranstaltungen
- Erstellung und Übermittlung von statistischen Daten im Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium und der MB-Dienststelle
- Stunden- und Vertretungsplanung
- Koordination von Externen Prüfungen
- Organisation der Abschlussprüfungen
- Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen

Voraussetzung:

- langjährige Erfahrung mit Unterricht und organisatorischen Rahmenbedingungen an der FOS und BOS, am besten als Fachschaftsleiterin/Fachschaftsleiter oder in anderer Funktion
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und sehr hohe Verantwortungsbereitschaft
- Teamfähigkeit und Freude in einem Schulleitungsteam innovativ zu arbeiten
- Übernahme von Führungsverantwortung im Rahmen der Schulentwicklung und des Qualitätsmanagements – insbesondere auch als Mitglied einer erweiterten Schulleitung (in Planung)

2. Berufliche Oberschule Landsberg am Lech, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Im Wesentlichen erstreckt sich das Aufgabengebiet auf folgende Tätigkeiten:

- Verantwortliche Übernahme von Schülerangelegenheiten
- Vorbereitung und Durchführung von Notenkonferenzen
- Koordination und Organisation von schulischen Veranstaltungen
- Organisation der Abschlussprüfung
- Mitarbeit bei der Erstellung und Übermittlung von statistischen Daten
- Mitarbeit im Stunden- und/oder Vertretungsplantteam

Voraussetzung:

- langjährige Erfahrung mit Unterricht und organisatorischen Rahmenbedingungen an der FOS/BOS
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und sehr hohe Verantwortungsbereitschaft
- Teamfähigkeit und Freude in einem Schulleitungsteam innovativ zu arbeiten

3. Berufliche Oberschule Traunstein, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Im Wesentlichen erstreckt sich das Aufgabengebiet auf folgende Tätigkeiten:

- Verantwortliche technische Betreuung, Pflege und Weiterentwicklung der in der Schulverwaltung eingesetzten IT-Programme und Datenbanken sowie Programmierung von Schnittstellen und eigenen Anwendungen (u. a. WinSV, WinLD, Untis, WebUntis, Infoportal, ASV-Implementierung, Access, Excel)
- Optimierung und Digitalisierung von Verwaltungsabläufen sowie der Kommunikationsstrukturen der Schule
- Erstellung und Übermittlung von statistischen Daten in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, der MB-Dienststelle, dem Landesamt für Statistik sowie dem Schulaufwandsträger
- Verantwortliche Organisation des Aufnahmeverfahrens und digitale Umsetzung
- Kurskoordinator (Organisation und Beratung der Wahlpflichtfächer, Programmierung und Pflege des Streichvorschlags der 12. und 13. Jahrgangsstufe)
- Notenmanagement zu Zeugnisternen und Mitarbeit bei der Zeugniserstellung
- Vorbereitung und Durchführung von Notenkonferenzen, Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen

Voraussetzung:

- Langjährige Erfahrung mit Unterricht und organisatorischen Rahmenbedingungen, vertiefte Kenntnisse im Schulrecht an der FOS/BOS
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- Überdurchschnittliche IT-Kompetenz
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und hohe Verantwortungsbereitschaft
- Ausgeprägte kommunikative und soziale Kompetenzen und große Freude, im Team innovativ zu arbeiten
- Übernahme von Führungsverantwortung im Rahmen der Schul- und Organisationsentwicklung

Erwartet wird die Bewerbung von Persönlichkeiten mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft sowie ausgeprägten sozialen und kommunikativen Kompetenzen und großer Freude, im Team innovativ zu arbeiten. Langjährige Erfahrung mit Unterricht und organisatorischen Rahmenbedingungen an der FOS/BOS wird vorausgesetzt. Darüber hinaus sollte der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) auch Erfahrung in der Inklusionsarbeit, im Veranstaltungsmanagement sowie in der Unterrichts- und Prüfungsorganisation mitbringen. Die Bereitschaft, einschlägige Kompetenzen im Bereich des Schulrechts zu erwerben, wird erwartet.

Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Lehrkräfte (m/w/d) im Beamtenverhältnis oder im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis beim Freistaat Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen sowie mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen mit Ergänzungsprüfung für die Fachoberschulen oder mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen, soweit sie derzeit an einer beruflichen Schule tätig sind, jeweils mit entsprechender Qualifikation in Betracht.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen haben bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Vorrang.

Es wird erwartet, dass der künftige Funktionsinhaber/die künftige Funktionsinhaberin (m/w/d) am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung eine Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach der Veröffentlichung im Bayerisches Ministerialblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg über die für den Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zuständige Regierung einzureichen. Lehrkräfte (m/w/d) von Fachoberschulen oder Berufsoberschulen reichen ihre Bewerbung über den Schulleiter/die Schulleiterin beim Ministerium ein. Zusätzlich ist in beiden Fällen eine Zweitschrift dem zuständigen Ministerialbeauftragten/der zuständigen Ministerialbeauftragten zuzuleiten. Bewerbungen, die mit einer Versetzung verbunden sind (Außenbewerbungen), sind daneben von der Regierung bzw. dem Schulleiter/der Schulleiterin (FOS/BOS-Bereich) über die Zielschule dem Ministerium vorzulegen.

Der Schulleiter/Die Schulleiterin fügt den Bewerbungen eine Stellungnahme bei. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss eine Anlassbeurteilung beigefügt werden. Gleiches gilt, wenn der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert wurde und in dem Beförderungsamts mindestens zwölf Monate tätig war oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

Um die Stellenbesetzungen im vorgegebenen Zeitrahmen abschließen zu können, wird von den nach dem 31. Dezember 1970 geborenen Lehrkräften mit Versetzungsabsicht an eine Schule, für welche der Geltungsbereich des Masernschutzgesetzes eröffnet ist, ein Nachweis im Sinne des Masernschutzgesetzes benötigt (vgl. KMS vom 19. Mai 2020 Az. VI.7-BP9009-7b.20 077).

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer und durch das Einstellen im Schulintranet bekannt zu geben.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.